

# elternfrage

## Beitrag von „robischon“ vom 10. Juli 2006 16:14

du hattest mich gefragt?

aufmerksamkeitsdefiztsyndrom ist kein handicap wenn kein zuhören und mitmachen erwartet wird. kinder die in gelenkten klassen auffallen als störend, können in offener lernumgebung ihre nische, ihre lernbereiche finden. ich hab solche kinder dabei fotografiert. ich hab nischen bereitgestellt. und wenn es nur ein gewaltiger pappkarton war. oder teile einer kindergartenstellwand mit stoffdach, tafel, spiegel.

ich hab auch keine kinder "heimlich" ans lernen geführt. ein autistisches kind wäre nie drauf reingefallen.

ich finde du hast schon sehr viel vertrauen in kinder. vielleicht wird es ja noch mehr? das muss es nicht. ich teile ja nur mit, dass es das gibt.

weil es hier doch immer wieder zerwürfnisse um meine mitteilungen gibt, setz ich mal teile einer mail an mich dazu ein. sie ist von einer mutter (dürfte also nicht hier schreiben) und lehrerin (aber nicht an einer schule /dürfte vielleicht hier schreiben)

### Zitat

ich hab grad bei [lehrerforen.de](#) gelesen.

Es ist wie so oft bei 4teachers auch, dass du anscheinend als äußerst bedrohlich erlebst wirst.

Ich wundere mich immer, dass alle glauben, sie müssten von heut auf morgen alles umschmeißen um dich zufrieden stellen zu können. Überhaupt, dass man dich zufrieden stellen muss.

Deine schriftliche Ausdrucksweise kommt als eindeutig rüber für mich.

Diese von dir gesuchte Klarheit empfinden viele als extrem starke Abgrenzung zu sich selbst und dabei bedrohlich.

Also, so wie viele Lehrer auf dich reagieren, müssen sie entweder Angst haben, beim genaueren Hinschauen entdecken zu müssen, sich völlig neu orientieren zu müssen, gepaart mit der Angst das nicht schaffen zu können. Oder sie sind nicht offen genug sich wirklich damit zu beschäftigen, was dran ist an Robischon und Co und geben sich mit dem ersten Urteil zufrieden, dass das auch nicht für alle Kinder gut sein könne. Und müssen deine Art für grottenschlecht halten.

Alles anzeigen